

Referenten/Tutoren:

Dr. med. Andreas Brückmann und weitere Tutoren

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Detlef Brückmann

Termin:

20.10./21.10.2017

Teilnahmegebühr:

480,-EUR, Einzeltag 240,-EUR

Anmeldung:

www.schallware.de/rental/170

Zertifizierung:

DEGUM 16 CME-Punkte anerkannt



Veranstaltungsort:

Schallware SonoSimCenter

Alt-Buch 45

13125 Berlin-Buch



Übernachtungsmöglichkeit:

Stadtgut Berlin Buch,
Alt-Buch 45, 13125 Berlin

www.restaurant-stadtgut-berlin-buch.de

Veranstalter:

Schallware GmbH,

Alt-Buch 45

13215 Berlin-Buch

Telefon: 030 29 00 61 10

info@schallware.de

www.schallware.de

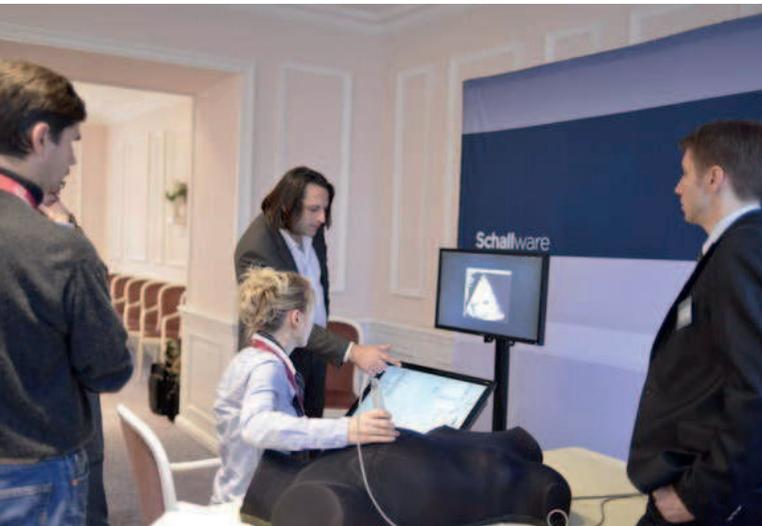
WORKSHOP 20./21.10.2017

Ultraschall Simulatorkurs SonoSimCenter Berlin-Buch DEGUM-Workshop. 16 CME-Punkte

Basisultraschall Teil 1: 14:00-19:30 Uhr, 8 CME-Punkte

Basisultraschall Teil 2: 08:30-13:30 Uhr, 8 CME-Punkte

Hands-On Simulatorkurs Basisultraschall Geburtshilfe
Einführung in die Ultraschalldiagnostik anhand von
virtuellen u. realen Modellen 12. u. 20. SSW,
Fehlbildungen im 1., 2. u. 3. Trimenon



Kursbeschreibung

Dr. Brückmann führt mit einem weiteren Tutor der Schallware durch das aktuelle Schallware Modul „Obstetrics“ mit über 60 Fetten mit häufigen und seltenen Fehlbildungen aus dem 1., 2. und 3. Trimenon.

Alle Teilnehmer arbeiten an Simulatoren, an denen Fallbeispiele (klinische Daten und virtuelle Modelle) geladen werden können. Die Untersuchung erfolgt an einer Puppe, in welche reale dreidimensionale Patientendaten projiziert werden. Diese werden wie bei der realen Ultraschalluntersuchung mittels einer Dummy-Sonde entsprechend der Position auf der Puppe aus den realen Daten berechnet und auf dem Monitor dargestellt. Der Schallware Ultraschall Simulator erlaubt ein realitätsnahes Hands-On-Training für Ärzte. Mit Hilfe von Regions of Interest (ROI) führt Sie das System treffsicher zu bestimmten anatomischen oder pathologischen Strukturen des Falls. Die Software erlaubt eine Vorgehensweise wie an einem Ultraschallgerät mit Messungen fetaler Strukturen, Speichern von Bildern, Questionnaires und Erzeugen von PDF-Reports. Ziel des Ersttrimester- und Organscreening Kurses ist es, typische und seltene fetale Anomalien während der Pränataldiagnostik zu erkennen.

Die Teilnehmer arbeiten zu zweit an einem Simulator. Die Tutoren leiten durch das Programm mit Fallvorträgen. Fälle werden selbständig unter Anleitung der Tutoren von den Teilnehmern bearbeitet. Bei der Anomaliediagnostik wird Schritt-für-Schritt an die richtige Diagnose herangeführt, mit entsprechenden Tipps und Tricks, wichtigen Hinweisen (good to know), Prognoseeinschätzungen, Aufklärungspflichten, Empfehlungen zur weiterführenden Diagnostik und zu Wiedervorstellungsintervallen.

Programm

20.10.2017

- 14:00-14:15 Vorstellung der Tutoren, Kursprogramm und Simulationstechnik
- 14:15-15:15 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, normale Organe, virtuelle Modelle 12. u. 20. SSW
- 15:15-16:15 virtuelle Modelle, Patienten 1-12 (max. 2 Teilnehmern) am Simulator
- 16:15-16:25 Pause
- 16:25-16:55 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Neurosono, Gesicht
- 16:55-17:55 virtuelles Modell, Patienten 13-24 am Simulator
- 17:55-18:00 Pause
- 18:00-18:50 Evaluation an 3 Patienten
- 18:50-19:00 Auswertung

21.10.2017

- 08:30-09:00 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Herz
- 09:00-10:00 virtuelles 4D Herzmodell, Patienten 25-36 am Simulator
- 10:00-10:10 Pause
- 10:10-10:40 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Skelett, Urogenital
- 10:40-11:40 virtuelles Modell, Patienten 37-48 am Simulator (max. 2 Teilnehmer)
- 11:40-11:50 Pause
- 11:50-12:20 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Mehrlinge, 1. Trimenon, Nabelschnur, Plazenta
- 12:20-13:20 virtuelles Modell, Patienten 49-60 am Simulator
- 13:20-13:30 Evaluation an einem Patienten, Auswertung

Im Modul enthaltene Erkrankungen, virtuelle Modelle, Questionnaires:

NORMALE FÄLLE

normaler Fet, 1. Trimenon (ETS, mit Beurteilung der Nackenfalte),
normaler Fet, 20. SSW,
normale Hirnentwicklung
normaler Thorax,
normales Herz mit normalem 4-Kammer- und 3-Gefäß-Blick,
normale Nieren,
normale Extremitäten,
normales Skelett

GESICHT

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

NEUROSONO:

Ventrikulomegalie, persistierende Blake´s Pouch Zyste, Mega-Cisterna-Magna, Hydrocephalus, Cavum vergae Dilatation, Holoprosencephalie, Zwerchfellhernie, CCAML

HERZ

Aortenisthmusstenose,
Double outlet right ventricle (DORV),
Trikuspidalinsuffizienz,
Rhabdomyome rechte Kammer,
Aortenstenose, HLHS,
Ventrikel-Septum-Defekt (VSD),
D-Transposition (dTGA), Mesocardia,
univentrikuläres Herz

SKELETT

Arthrogypsis multiplex congenita, Spina bifida

UROGENITAL

mehrere polyzystische Nierenfälle, Hydronephrose, Urinom, Megazystis

MEHRLINGE

Abort eines Zwilling, dichoriale Gemini,
Zwölflinge, Drillinge,
dichoriale Gemini, monoamniale Gemini

1. TRIMENON

Hygroma colli, partielle Mole, Nackenödem

NABELSCHNUR PLAZENTA

Plazentalakunen,
Nabelschnurknoten